



## Jugendförderplan 2014 des Landkreises Teltow-Fläming

# Inhaltsverzeichnis

1. Einwohnerstatistik des Landkreises Teltow-Fläming 2012 .....	3
2. Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz .....	4
2.1. Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit .....	4
2.2. Jugendberufshilfe .....	5
2.3. Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz.....	5
3. Verteilung der Personalstellen in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit für 2014.....	6
4. Gesamtanzahl der Personalstellen in der Jugend- und Jugendsozialarbeit im Landkreis Teltow-Fläming für 2014.....	7
5. Aufwendungen aus dem Haushalt des Landkreises Teltow-Fläming 2013, 2014 und Planungen für 2015 bis 2017 .....	11
6. Gegenüberstellung der Aufwendungen des Landkreises Teltow-Fläming, der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und des Amtes Dahme/Mark im Jahr 2014.....	14

## 1. Einwohnerstatistik des Landkreises Teltow-Fläming 2012

Kommune	Gesamt- einwohner		0 -27 Jahre	6 - 21 Jahre	6 - u10 Jahre	10 - 21 Jahre
<b>Planungsraum I</b>	<b>41.077</b>	Anzahl	<b>10.504</b>	<b>5.315</b>	<b>1.391</b>	<b>3.924</b>
		%-Anteil an Ew. Kommune	25,57%	12,94%	3,39%	9,55%
Gemeinde Großbeeren	<b>7.816</b>	Anzahl	<b>2.267</b>	<b>1.372</b>	<b>311</b>	<b>1.061</b>
		%-Anteil an Ew. Kommune	29,00%	17,55%	3,98%	13,57%
Stadt Ludwigsfelde	<b>24.043</b>	Anzahl	<b>6.064</b>	<b>2.848</b>	<b>788</b>	<b>2.060</b>
		%-Anteil an Ew. Kommune	25,22%	11,85%	3,28%	8,57%
Stadt Trebbin	<b>9.218</b>	Anzahl	<b>2.173</b>	<b>1.095</b>	<b>292</b>	<b>803</b>
		%-Anteil an Ew. Kommune	23,57%	11,88%	3,17%	8,71%
<b>Planungsraum II</b>	<b>60.671</b>	Anzahl	<b>15.565</b>	<b>8.634</b>	<b>2.290</b>	<b>6.344</b>
		%-Anteil an Ew. Kommune	25,65%	14,23%	3,77%	10,46%
Gemeinde Am Mellensee	<b>6.498</b>	Anzahl	<b>1.369</b>	<b>757</b>	<b>214</b>	<b>543</b>
		%-Anteil an Ew. Kommune	21,07%	11,65%	3,29%	8,36%
Gemeinde Blankenfelde-Mahlow	<b>25.811</b>	Anzahl	<b>6.944</b>	<b>4.035</b>	<b>1.019</b>	<b>3.016</b>
		%-Anteil an Ew. Kommune	26,90%	15,63%	3,95%	11,68%
Gemeinde Rangsdorf	<b>10.580</b>	Anzahl	<b>2.658</b>	<b>1.505</b>	<b>455</b>	<b>1.050</b>
		%-Anteil an Ew. Kommune	25,12%	14,22%	4,30%	9,92%
Stadt Zossen	<b>17.782</b>	Anzahl	<b>4.594</b>	<b>2.337</b>	<b>602</b>	<b>1.735</b>
		%-Anteil an Ew. Kommune	25,84%	13,14%	3,39%	9,76%
<b>Planungsraum III</b>	<b>31.143</b>	Anzahl	<b>7.142</b>	<b>3.394</b>	<b>898</b>	<b>2.496</b>
		%-Anteil an Ew. Kommune	22,93%	10,90%	2,88%	8,01%
Stadt Baruth/Mark	<b>4.190</b>	Anzahl	<b>914</b>	<b>446</b>	<b>116</b>	<b>330</b>
		%-Anteil an Ew. Kommune	21,81%	10,64%	2,77%	7,88%
Stadt Luckenwalde	<b>20.415</b>	Anzahl	<b>4.779</b>	<b>2.182</b>	<b>585</b>	<b>1.597</b>
		%-Anteil an Ew. Kommune	23,41%	10,69%	2,87%	7,82%
Gemeinde Nuthe-Urstromtal	<b>6.538</b>	Anzahl	<b>1.449</b>	<b>766</b>	<b>197</b>	<b>569</b>
		%-Anteil an Ew. Kommune	22,16%	11,72%	3,01%	8,70%
<b>Planungsraum IV</b>	<b>28.229</b>	Anzahl	<b>6.110</b>	<b>3.094</b>	<b>846</b>	<b>2.248</b>
		%-Anteil an Ew. Kommune	21,64%	10,96%	3,00%	7,96%
Amt Dahme/Mark	<b>6.540</b>	Anzahl	<b>1.304</b>	<b>678</b>	<b>155</b>	<b>523</b>
		%-Anteil an Ew. Kommune	19,94%	10,37%	2,37%	8,00%
Stadt Jüterbog	<b>12.373</b>	Anzahl	<b>2.779</b>	<b>1.338</b>	<b>394</b>	<b>944</b>
		%-Anteil an Ew. Kommune	22,46%	10,81%	3,18%	7,63%
Gemeinde Niedergörsdorf	<b>6.081</b>	Anzahl	<b>1.401</b>	<b>761</b>	<b>212</b>	<b>549</b>
		%-Anteil an Ew. Kommune	23,04%	12,51%	3,49%	9,03%
Gemeinde Niederer Fläming	<b>3.235</b>	Anzahl	<b>626</b>	<b>317</b>	<b>85</b>	<b>232</b>
		%-Anteil an Ew. Kommune	19,35%	9,80%	2,63%	7,17%
<b>Landkreis TF</b>	<b>161.120</b>	Anzahl	<b>39.321</b>	<b>20.437</b>	<b>5.425</b>	<b>15.012</b>
		%-Anteil an Ew. Kommune	24,40%	12,68%	3,37%	9,32%

Quelle: Meldungen der Kommunen des Landkreises Teltow-Fläming, Stand: 31.12.2012

## **2. Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz**

In Wahrnehmung der Gesamtverantwortung und des Planungsauftrages gemäß §§ 79 und 80 Sozialgesetzbuch (SGB) - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe - und unter Berücksichtigung der Förderung der freien Jugendhilfe hat der Träger der öffentlichen Jugendhilfe die Leistungsbereiche der §§ 11 – 14 SGB VIII zu qualifizieren.

Im Jugendförderplan werden der in der Jugendhilfeplanung festgestellte Jugendhilfebedarf für diese Leistungsbereiche und die dafür vorgesehenen Aufwendungen des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe ausgewiesen. Außerdem werden die Aufwendungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden, die nicht örtliche Träger der Jugendhilfe sind, dargestellt.

Grundlagen für die Förderung sind die Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes im Landkreis Teltow-Fläming einschließlich der dazugehörigen Qualitätsstandards.

### **2.1. Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit**

Im Rahmen des Haushaltsplanes des Landkreises werden 32 Personalstellen (Vollzeitstellen/VZE) gefördert, die nach sozialräumlichem Ansatz arbeiten. Davon werden fünf VZE für die kreiseigenen Schulen und eine 0,75 VZE für die kreisweite Jugendkoordination vorgehalten. Über die verbleibenden Stellen entscheiden die einzelnen Kommunen in Abstimmung mit dem Jugendamt. Dabei werden Bedarf und Ressourcen abgestimmt.

Aktivitäten und Angebote der Jugend- und Jugendsozialarbeit werden zum Gemeinwesen hin geöffnet und abgestimmt. Sie tragen dadurch zur Ergänzung und/oder Erweiterung der Angebote für Kinder und Jugendliche im Sozialraum bei.

Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gemäß § 11 SGB VIII gehören:

- außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung,
- Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit,
- arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit,
- internationale Jugendarbeit,
- Kinder- und Jugenderholung und
- Jugendberatung.

Die Jugendsozialarbeit gemäß § 13 SGB VIII bietet sozial benachteiligten und/oder individuell beeinträchtigten Jugendlichen gezielte Angebote, um Benachteiligungen und/oder Beeinträchtigungen auszugleichen. Schwerpunkt der Jugendsozialarbeit ist die berufliche, schulische und soziale Integration junger Menschen und deren Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Jugendarbeit ist als niedrigschwelliges Angebot ein Baustein der Jugendhilfe mit einem ganzheitlichen Ansatz. Sie ersetzt nicht die Leistungen anderer Fachstellen und Anbieter. Zielgruppe sind junge Menschen im Alter zwischen 10 und 21 Jahren. Im Vordergrund steht die präventive Arbeit mit allen jungen Menschen.

Schwerpunkt ist die Schaffung von bedarfsgerechten Angeboten und die Entwicklung von Kooperationsstrukturen zwischen Schule und Jugendhilfe.

## **2.2. Jugendberufshilfe**

Jugendberufshilfe ist eine besondere Form der Jugendsozialarbeit. Der Einstieg ins Berufs- und Arbeitsleben zählt zu den wichtigen Übergangsschwellen im Leben junger Menschen. Die Herausforderung der sozialen und beruflichen Integration, insbesondere bei benachteiligten jungen Menschen bleibt trotz wirtschaftlicher Belebung bestehen.

Trotz intensivem Einsatz der Arbeitsmarktinstrumente der Agentur für Arbeit und des Jobcenters Teltow-Fläming ist es weiterhin erforderlich, Unterstützungsangebote der Jugendhilfe, die ergänzend zu Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen der Agentur für Arbeit und des Jobcenters angeboten werden, zu fördern.

In Kooperation mit dem Jobcenter und dem Regionalbudget Teltow-Fläming bzw. den nachfolgenden Förderprogrammen bietet die Jugendhilfe im Rahmen der Produktionsschule Teltow-Fläming (Kapazität 44 Plätze) jungen Menschen, die durch die traditionellen Angebote der Arbeitsverwaltung nicht erreicht werden, sozialpädagogische Beratung und Begleitung zur Unterstützung der schulischen und beruflichen Qualifizierung.

Mit diesem Angebot an der Schnittstelle von Berufs- und Jugendhilfe stellen wir die gesellschaftliche und ökonomische Teilhabe junger Menschen in den Mittelpunkt. Durch berufliche und soziale Integration können junge Menschen Zukunfts- und Lebensperspektive gewinnen und eigenverantwortlich handelnde Persönlichkeiten werden.

## **2.3. Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz**

Der erzieherische Kinder- und Jugendschutz wird als ressortübergreifende Aufgabe in Form von Prävention, Information und Aufklärung vorrangig in Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie am Standort Schule gewährleistet. Medienpädagogische Angebote und Fortbildungen für Fachkräfte sowie die Sucht- und Gewaltprävention sind Schwerpunkte der Arbeit.

Eine enge Zusammenarbeit besteht zwischen dem Jugendamt und dem Gesundheitsamt, insbesondere im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsförderung, Arbeitskreis Suchtprävention sowie in der Bündelung von Ressourcen bei der Initiierung und Durchführung von Projekten.

### 3. Verteilung der Personalstellen in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit für 2014

Gemeinde Stadt, Amt Planung: 2013	Fläche in ha	Einwohner 6 -21 Jahre	Grund- schule	OS/ GS	FS "Lernen"	Gym.	OSZ	Summe (Spalte3- 8) / 2	Er- reich- bar- keit	Schlüs- sel	Vor- halte- stellen	Flächen- faktor	ALG II Faktor	Faktor ges.	Vorhalte- stellen mit Faktor	Vor- halte- quote	ger. Stellen 2014 u. 2015	Ist Stellen 2013	Ist Stellen 2014 u. 2015
-1-	-2-	-3-	-4-	-5-	-6-	-7-	-8-	-9-	-10-	-11-	-12-	-13-	-14-	-15-	-16-	-17-	-18-	-19-	-20-
Stand:		31.12.2012	01.08.12	01.08.12	01.08.12	01.08.12	01.11.12		12,0%	25			∅ 2012			25%			
Gem. Großbeeren	5.189	1.372	399	194	-	-	-	983	12,0%	1:25	4,72	1,00	1,00	1,00	4,72	1,18	1,25	1,25	1,25
Stadt Ludwigsfelde	10.932	2.848	1.051	281	166	539	950	2.918	12,0%	1:25	14,00	1,00	1,03	1,03	14,42	3,61	3,50	3,75	3,75
Stadt Trebbin	12.565	1.095	416	187	-	-	-	849	12,0%	1:25	4,08	1,00	1,00	1,00	4,08	1,02	1,00	1,00	1,00
<b>Planungsraum I</b>	<b>28.686</b>	<b>5.315</b>	<b>1.866</b>	<b>662</b>	<b>166</b>	<b>539</b>	<b>950</b>	<b>4.749</b>	<b>12,0%</b>	<b>1:25</b>	<b>22,80</b>						<b>5,75</b>	<b>6,00</b>	<b>6,00</b>
Gem. Am Mellensee	10.441	757	299	-	-	-	-	528	12,0%	1:25	2,53	1,00	1,00	1,00	2,53	0,63	0,75	0,75	0,75
Gem. Blankenfelde/Mahlow	5.489	4.035	1.555	210	105	606	-	3.256	12,0%	1:25	15,63	1,00	1,00	1,00	15,63	3,91	4,00	4,00	4,00
Gem. Rangsdorf	3.373	1.505	640	275	-	843	-	1.632	12,0%	1:25	7,83	1,00	1,00	1,00	7,83	1,96	2,00	2,00	2,00
Stadt Zossen	17.957	2.337	887	760	-	269	-	2.127	12,0%	1:25	10,21	1,20	1,30	1,54	15,68	3,92	4,00	4,00	4,00
<b>Planungsraum II</b>	<b>37.260</b>	<b>8.634</b>	<b>3.381</b>	<b>1.245</b>	<b>105</b>	<b>1.718</b>	<b>-</b>	<b>7.542</b>	<b>12,0%</b>	<b>1:25</b>	<b>36,20</b>						<b>10,75</b>	<b>10,75</b>	<b>10,75</b>
Stadt Baruth/Mark	23.172	446	169	181	-	-	-	398	12,0%	1:25	1,91	1,55	1,00	1,55	2,96	0,74	0,75	0,75	0,75
Gem. Nuthe-Urstromtal	33.769	766	270	-	-	-	-	518	12,0%	1:25	2,49	2,26	1,00	2,26	5,62	1,41	1,50	1,50	1,50
Stadt Luckenwalde	4.646	2.182	850	324	89	633	646	2.362	12,0%	1:25	11,34	1,00	1,82	1,82	20,63	5,16	5,25	5,50	5,50
<b>Planungsraum III</b>	<b>61.587</b>	<b>3.394</b>	<b>1.289</b>	<b>505</b>	<b>89</b>	<b>633</b>	<b>646</b>	<b>3.278</b>	<b>12,0%</b>	<b>1:25</b>	<b>15,74</b>						<b>7,50</b>	<b>7,75</b>	<b>7,75</b>
Amt Dahme/Mark	25.106	678	245	237	-	-	-	580	12,0%	1:25	2,78	1,68	1,00	1,68	4,68	1,17	1,25	1,25	1,25
Stadt Jüterbog	17.566	1.338	669	249	98	345	-	1.350	12,0%	1:25	6,48	1,18	1,76	2,10	13,61	3,40	3,50	3,25	3,50
Gem. Niedergörsdorf	20.467	761	242	-	-	-	-	502	12,0%	1:25	2,41	1,37	1,76	2,44	5,87	1,47	1,50	1,50	1,50
Gem. Niederer Fläming	18.536	317	103	-	-	-	-	210	12,0%	1:25	1,01	1,24	1,00	1,24	1,25	0,31	0,25	0,50	0,50
<b>Planungsraum IV</b>	<b>81.675</b>	<b>3.094</b>	<b>1.259</b>	<b>486</b>	<b>98</b>	<b>345</b>	<b>-</b>	<b>2.641</b>	<b>12,0%</b>	<b>1:25</b>	<b>12,68</b>		<b>1,48</b>				<b>6,50</b>	<b>6,50</b>	<b>6,75</b>
Kommunen																	<b>30,50</b>	<b>31,00</b>	<b>31,25</b>
Flexible Stelle u. Jugendkoord.																	0,75	1,00	0,75
<b>LK TF</b>	<b>209.208</b>	<b>20.437</b>	<b>7.795</b>	<b>2.898</b>	<b>458</b>	<b>3.235</b>	<b>1.596</b>	<b>18.210</b>				<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>119,51</b>		<b>31,25</b>	<b>32,00</b>	<b>32,00</b>

Grundlage: Bewilligte Mittel im Rahmen Zuwendung des Landes Brandenburg zur Förderung von Personalkosten von sozialpädagogischen Fachkräften in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit

#### Erläuterungen:

FS = Schüler der Schulen mit dem Sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Lernen": Jüterbog, Luckenwalde, Ludwigsfelde, Mahlow  
 Summe (Spalte 3-8)/2 = Rechengröße: Summe (Ew + Schüler) : 2 ; soll die Zielgruppe abbilden  
 Vorhaltestellen = Spalte 9 \* Erreichbarkeit / Schlüssel  
 Flächenfaktor = Durchschnittliche Größe der Kommunen entspricht dem Faktor 1,00  
 ALG II Faktor = Summe (AL u 25 + Personen in BG u 25) im Verhältnis zur altersgleichen Bevölkerung; Wert für den Landkreis entspricht dem Faktor 1,00  
 Quellen: Ew-Zahlen, Einwohnermeldeämter der Kommunen (Jahresmeldung zum 31.12.2012)  
 Schüler-Zahlen, Schulverwaltungsamt/OSZ des Landkreises TF (Schuljahr 2012/2013, zum 01.08.2012/01.11.2012)

#### 4. Gesamtanzahl der Personalstellen in der Jugend- und Jugendsozialarbeit im Landkreis Teltow-Fläming für 2014

Die Übersicht zeigt die Zuordnung der Leistungsbereiche und Standorte der durch den Kreis und die Kommunen geförderten Stellenanteile der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit in den Kommunen des Landkreises aus (Stand 07.11.2013).

Stadt/Amt/Gemeinde	Leistungsbereich/ Standorte Fachkräfte (durch Land, Landkreis und Kommunen geförderte Personalstellen)	Träger	Stellen- anteil	Leistungsbereiche/ Standorte weiterer Personalstellen (durch Kommune geförderte Stellen)	Träger	Stellen- anteil	Gesamt- anzahl Stellen
<b>Gemeinde Großbeeren</b>	Jugendarbeit - Jugendclub Großbeeren	Gemeinde Großbeeren	1,00	Jugendarbeit - Jugendclub Großbeeren	Gemeinde Großbeeren	1,00	
	Sozialarbeit - Oberschule	DRK Fläming-Spreewald e.V	0,25	Sozialarbeit - Ober- und - Grundschule Großbeeren	DRK Fläming-Spreewald e.V DRK Fläming-Spreewald e.V	0,75	
Gesamt			1,25			1,75	3,00
<b>Ludwigsfelde</b>	Jugendarbeit - Kernstadt und in den Ortsteilen	DRK Fläming-Spreewald e.V	0,50	Jugendarbeit - Jugendzentrum an der Daimler-OS	DRK Fläming-Spreewald e.V	1,05	
	- Jugendzentrum an der Daimler-OS	DRK Fläming-Spreewald e.V	0,75	- City Treff - in den Ortsteilen - mobile Beratung	DRK Fläming-Spreewald e.V DRK Fläming-Spreewald e.V DRK Fläming-Spreewald e.V	0,75 0,50 0,25	
	Sozialarbeit - Oberschule	DRK Fläming-Spreewald e.V	0,75	Sozialarbeit - an Grundschulen	DRK Fläming-Spreewald e.V	1,00	
	- Schule mit dem sozialpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	DRK Fläming-Spreewald e.V	0,75	- Koordination zwischen Oberschule und Jugendzentrum, Kinderschutz	DRK Fläming-Spreewald e.V	0,25	
	- Oberstufenzentrum	Ev. Jugendwerk Teltow-Fläming gGmbH	1,00				
Gesamt			3,75			3,80	7,55
<b>Trebbin</b>	Jugendarbeit - Jugendclub Trebbin und in den Ortsteilen	Stadt Trebbin	1,00	Jugendarbeit - Jugendclub Trebbin - und in den Ortsteilen	Stadt Trebbin Stadt Trebbin	0,50 0,25	
Gesamt			1,00			0,75	1,75
Gesamt PR I			6,00			6,30	12,30

<b>Gemeinde Blankenfelde-Mahlow</b>	Jugendarbeit - Jugendfreizeithaus Blankenfelde - Jugendclub Blankenfelde - Jugendclub Dahlewitz	Gemeinde Blankenfelde-M.  Gemeinde Blankenfelde-M. Gemeinde Blankenfelde-M.	} 3,25*	Jugendarbeit - Jugendfreizeithaus Blankenfelde - Jugendclub Blankenfelde - Jugendclub Dahlewitz - Oberschule Dahlewitz	Gemeinde Blankenfelde-M.  Gemeinde Blankenfelde-M. Gemeinde Blankenfelde-M. Freunde der Herbert Tschäpe Schule Mahlow e.V.	} 3,075*	
	* flexibler Einsatz der Fachkräfte nach Bedarf	Sozialarbeit - Schule mit dem sozialpäd. Förderschwerpunkt „Lernen“ Mahlow		DRK Fläming-Spreewald e.V	Sozialarbeit - Wilhelm-Busch-Grundschule		
Gesamt			4,00			4,825	8,825
<b>Gemeinde Rangsdorf</b>	Jugendarbeit - Jugendclub Joker	DRK Fläming-Spreewald e.V	1,00	Sozialarbeit - Oberschule Rangsdorf - Grundschule Rangsdorf - Grundschule Groß Machnow	Gemeinde Rangsdorf DRK Fläming-Spreewald e.V Ev. Kirchengemeinde	0,50 0,50 0,375	
	Sozialarbeit - Oberschule Rangsdorf	DRK Fläming-Spreewald e.V	1,00				
Gesamt			2,00			1,375	3,375
<b>Stadt Zossen</b>	Jugendarbeit - Jugendclub „Phönix“ Wünsdorf	Stadt Zossen	1,00	Jugendarbeit - Jugendclub „Phönix“ Wünsdorf	DRK Fläming-Spreewald e.V	0,50	
	- Jugendclub „Efeuhaus“ Nächst-Neuendorf	DRK Fläming-Spreewald e.V	0,75	- Jugendclub „Efeuhaus“ Nächst-Neuendorf	DRK Fläming-Spreewald e.V	0,25	
	- Jugendkoordination in Zossen	DRK Fläming-Spreewald e.V	0,75	- Jugendkoordination in Zossen	DRK Fläming-Spreewald e.V	0,25	
	Sozialarbeit - Gesamtschule Zossen/Dabendorf - Oberschule Wünsdorf	DRK Fläming-Spreewald e.V DRK Fläming-Spreewald e.V	1,00 0,50	Sozialarbeit - an Grundschulen	DRK Fläming-Spreewald e.V	1,00	
Gesamt			4,00			2,00	6,00
<b>Gemeinde Am Mellensee</b>	Jugendarbeit - Freizeittreff „Steinbruch“ Sperenberg	DRK Fläming-Spreewald e.V	0,75	Jugendarbeit - Jugendclub „Steinbruch“ Sperenberg - Jugendclub „Explosiv“ Mellensee - Jugendraum Kummersdorf-Gut	DRK Fläming-Spreewald e.V DRK Fläming-Spreewald e.V DRK Fläming-Spreewald e.V	0,125 0,55 0,125	
Gesamt			0,75			0,80	1,55
Gesamt PR II			10,75			9,00	19,75

<b>Gemeinde Nuthe-Urstromtal</b>	Jugendarbeit - in den Ortsteilen,	Gemeinde Nuthe-Urstromtal	1,50			--	
Gesamt			1,50			--	1,50
<b>Stadt Luckenwalde</b>	Jugendarbeit - Jugendzentrum Go7 - Freizeitbereich Treffpunkt 29 - KLAB  Sozialarbeit - Oberschule - Schule mit dem sozialpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ - Oberstufenzentrum	Stadt Luckenwalde DRK Fläming-Spreewald e.V  Falken Landesverband Brandenburg  DRK Fläming-Spreewald e.V ASB Luckau-Dahme e.V.  Ev. Jugendwerk Teltow-Fläming gGmbH	1,00 0,75  1,00  1,00 0,75  1,00	Jugendarbeit - Jugendzentrum Go7  Sozialarbeit - an Grundschulen	Stadt Luckenwalde  Stadt Luckenwalde	0,90  1,00	
Gesamt			5,50			1,90	7,40
<b>Stadt Baruth/Mark</b>	Jugendarbeit - Freizeittreff Baruth/Mark und in den Ortsteilen	Stadt Baruth/Mark	0,75	Jugendarbeit - Freizeittreff Baruth/Mark und in den Ortsteilen	Stadt Baruth/Mark	0,25	
Gesamt			0,75			0,25	1,00
Gesamt PR III			7,75			2,15	9,90

<b>Stadt Jüterbog</b>	Jugendarbeit - Jugendclub „Jüterbog II“	Stadt Jüterbog	2,00	Sozialarbeit - Linden Grundschule - Geschwister Scholl Grundschule - Oberschule	Stadt Jüterbog Stadt Jüterbog	0,75 0,75	
	Sozialarbeit - Oberschule - Schule mit dem sozialpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	Stadt Jüterbog	0,75		Stadt Jüterbog	0,25	
		ASB Luckau-Dahme e.V.	0,75				
<b>Gesamt</b>			3,50			1,75	5,25
<b>Gemeinde Niedergörsdorf</b>	Jugendarbeit - in den Ortsteilen	Gemeinde Niedergörsdorf	1,50			--	
Gesamt			1,50			--	1,50
<b>Gemeinde Niederer Fläming</b>	Jugendarbeit - in den Ortsteilen,	Gemeinde Nieder Fläming	0,50	Jugendarbeit - in den Ortsteilen, - Projektarbeit mit Grundschule	Gemeinde Nieder Fläming	0,50	
Gesamt			0,50			0,50	1,00
<b>Amt Dahme/Mark</b>	Jugendarbeit - Jugendzentrum „Gleis 1“	ASB Luckau-Dahme e.V.	0,50	Sozialarbeit - Grundschule	ASB Luckau-Dahme e.V.	0,25	
	Sozialarbeit - Oberschule Dahme	ASB Luckau-Dahme e.V.	0,75				
Gesamt			1,25			0,25	1,50
<b>Gesamt PR IV</b>			6,75			2,50	9,25
<b>Landkreis TF</b>	Flexible Stelle/ Jugendkoordination	AWO Regionalverband Brandenburg Süd e.V.	0,75			--	0,75
Landkreis TF (gesamt)			32,00			--	--
Kommunen (gesamt)			--			19,95	--
Gesamtanzahl Personalstellen			--			--	51,95

## **5. Aufwendungen aus dem Haushalt des Landkreises Teltow-Fläming 2013, 2014 und Planungen für 2015 bis 2017**

Die Fortschreibung der Aufwendungen für die Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit basiert auf der Grundlage der Landesförderung für das jeweilige Haushaltsjahr und der gültigen Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes im Landkreis Teltow-Fläming.

Mit der Beschlussfassung des Jugendhilfeausschusses vom 12.09.2012 wurde die o. g. Richtlinie des Landkreises mit einer Geltungsdauer bis 31.12.2012 durch eine neue Förderrichtlinie für den Zeitraum 2013 - 2014 ersetzt.

Die Überprüfung der bisherigen Richtlinie 2012 erfolgte unter Berücksichtigung der Verpflichtung zur Bereitstellung der erforderlichen Angebote gemäß der §§ 11 bis 14 SGB VIII und der Bedarfsentwicklung im Landkreis, mit Blick auf die Finanzkraft der Kommunen und der finanziellen Leistungsfähigkeit des Landkreises Teltow-Fläming ab 2013.

Die Planung der Mittel des Landkreises ab 2014 bis 2017 erfolgt unter Vorbehalt der Fortsetzung der Landesförderung für 32 Vollzeitstellen/Jahr (VZE) in Höhe von 311.520 €. Entsprechend des Bescheides des Landes Brandenburg vom 28.11.2012 und dem Mitteilungsschreiben vom 05.08.2013 zur Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2015 liegt eine Planungssicherheit für 2014 und 2015 vor.

Insgesamt erfolgt die Förderung durch den Landkreis in Höhe von 1.050.206 € für Personal- und Personalnebenkosten und 86.163 € für Sach- und Betriebskosten der 32 Vollzeitstellen über die Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes im Landkreis Teltow-Fläming. Zusätzlich stellt der Landkreis Teltow-Fläming über die o. g. Richtlinie Fördermittel für Jugendinitiativen, außerschulische Jugendbildung, internationale Jugendbegegnung und Fortbildung von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (Förderung lt. RL (FB 2.3, 2.4, 2.5, 2.7)) in Höhe von 10.000 €, sowie für Projekte des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes gemäß § 14 SGB VIII (Förderung lt. RL (FB 2.6)) in Höhe von 2.000 € zur Verfügung.

Für die Inanspruchnahme von Angeboten der Kinder- und Jugendberufshilfe gewährt der Landkreis 2014 über die Richtlinie zur Übernahme von Teilnehmerbeiträgen für Freizeit- und Ferienmaßnahmen Zuschüsse i. H. v. 10.000 €. Die Reduzierung der Zuschüsse gegenüber 2013 um die Hälfte liegt darin begründet, dass sich das Antragsvolumen seit 2012 verringert hat.

Dafür konnten folgende Gründe analysiert werden:

- das Bildungs- und Teilhabepaket nach § 28 SGB II Abs.7 kam 2012 zum Tragen,
- die Änderung der Fördervoraussetzung ab 2013 und
- die wirtschaftliche Situation der Antragsberechtigten.

Zur Förderung von berufspädagogischen Maßnahmen werden vom Landkreis TF 2014 im Rahmen der Jugendberufshilfe Fördermittel in Höhe von 488.800 € vorgehalten. Darin enthalten sind Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF) in Höhe von 91.200 € mit einer Verpflichtungsermächtigung bis 30.06.2014.

Unter dem Vorbehalt der Fortsetzung der Landesförderung i. H. v. 10.363 € beabsichtigt der Landkreis TF auch in 2014 Maßnahmen zur Förderung von Beratungsangeboten in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit im Landkreis Teltow-Fläming i. H. v. 11.513 € bereit zu stellen. Die o. g. Landeszuweisung ergeht für eigene Maßnahmen sowie zur vollständigen oder

teilweisen Weitergabe in Form von Verträgen an die im Rahmen des o. g. Landesprogramms zugelassenen Beratungsträger. Ein entsprechender Antrag wurde an das Landesjugendamt gestellt, eine Verpflichtungsermächtigung für 2014 liegt jedoch noch nicht vor.

Somit belaufen sich die Gesamtausgaben des Landkreises TF im Jahr 2014 auf 1.658.682 €. Davon schlagen die Erträge mit 413.083 € (311.520 € Landesförderung PK, 10.363 € Landesförderung Beratungsangebote und 91.200 € ESF-Fördermittel) und die Aufwendungen mit 1.245.599 € zu Buche.

**Hinweis:** Der Planansatz für die Gesamtausgaben 2014 in der folgenden Tabelle ist um 51 Euro höher als die Text aufgeführten Gesamtausgaben. Dies beruht auf Rundung der Ansätze auf ganze Euro.

Die kreisangehörigen Städte, Gemeinden und das Amt Dahme/Mark stellen für die Personal-, Sach- und Betriebskosten im Jahr 2014 einen Gesamtbetrag i. H. v. 1.866.690 € bereit. Davon beträgt die kommunale Beteiligung an den durch den Landkreis geförderten 32 Vollzeitstellen 531.806 € und an den weiteren durch die Kommune geförderten Personalstellen 1.334.884 €.

Förderbereich <b>Jugendarbeit (JA)</b>	Haushalts- ansatz 2013	Haushalts- ansatz 2014 (Entwurf)	Prognose 2015	Prognose 2016	Prognose 2017
Förderung der offenen Jugendarbeit	18.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Zuschüsse Personalkosten JA VZE x 9.735,00 € (Landesmittel)	*204.440	*204.440	*204.440	*204.440	*204.440
Zuschüsse Personalkosten JA (Kreismittel)	403.100	431.000	431.000	431.000	431.000
Zuschüsse Handlungsfelder JA (Sach- und Betriebskosten)	95.100	61.200	61.200	61.200	61.200
Fortbildung/Praxis- Beratung in der JA (Landesmittel)	6.840	6.840	6.840	6.840	6.840
Fortbildung/Praxis- Beratung in der JA (Kreismittel)	760	760	760	760	760
Förderung der Kindererholung(Ferien)	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
<b>Gesamt in €</b>	<b>748.235</b>	<b>724.235</b>	<b>724.235</b>	<b>724.235</b>	<b>724.235</b>

\* gerundete Haushaltsansätze

Förderbereich <b>Jugendsozialarbeit (JSA)</b>	Haushalts- ansatz 2013	Haushalts- ansatz 2014 (Entwurf)	Prognose 2015	Prognose 2016	Prognose 2017
Förderung der Sozialarbeit an Schulen/Personalkosten VZE x 9.735,00 € (Landesmittel)	107.085	107.085	107.085	107.085	107.085
Zuschüsse Personalkosten (Zuschüsse für Sozialarbeit an Schulen/Kreismittel)	286.700	307.700	307.700	307.700	307.700
Zuschüsse Handlungsfelder der Sozialarbeit an Schule/ (Sachkosten)	23.750	20.000	20.000	20.000	20.000
Fortbildung/Praxis- Beratung in der JSA (Landesmittel)	*3.525	*3.525	*3.525	*3.525	*3.525
Fortbildung/Praxis- Beratung in der JSA (Kreismittel)	390	390	390	390	390
Aufwendungen für Leistungen - § 13 (1, 2) (Berufsausbildungshilfen)	488.800	488.800	488.800	488.800	488.800
Aufwendungen für Leistungen - § 13 (3) (sozialpädagogisch begleitetes Wohnen)	0	0	0	0	0
<b>Gesamt in €</b>	<b>910.248</b>	<b>927.498</b>	<b>927.498</b>	<b>927.498</b>	<b>927.498</b>

\* gerundete Haushaltsansätze

ESF – Fördermittel Produktionsschule 1 (Bewilligung bis 30.06.2014)	184.000	91.200	offen	offen	offen
--	---------	--------	-------	-------	-------

Zusätzlicher Planansatz Sachkosten (Bedarfsfinanzierung nach Einzelfallentscheidung lt. JHA)	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
--	-------	-------	-------	-------	-------

Förderbereich <b>Kinder- und Jugendschutz</b>	Haushalts- ansatz 2013	Haushalts- ansatz 2014 (Entwurf)	Prognose 2015	Prognose 2016	Prognose 2017
Maßnahmen Kinder- und Jugendschutz	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>Gesamt in €</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>

**6. Gegenüberstellung der Aufwendungen des Landkreises Teltow-Fläming, der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und des Amtes Dahme/Mark im Jahr 2014**

Gemeinde, Stadt, Amt, Planungsraum (PR)	Aufwand Landkreis				Aufwand der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und des Amtes Dahme/Mark				Aufwand Landkreis		Aufwand Kommunen	
	Personal- und Personal- nebenkosten (PK)		Sach- und Betriebskosten (SK/BK)		Personal- und Personalnebenkosten		Sach- und Betriebskosten		Gesamt		Gesamt	
	Euro	Prozent	Euro	Prozent	Euro	Prozent	Euro	Prozent	Euro	Prozent	Euro	Prozent
Großbeeren	37.031	92,13%	3.163	7,87%	95.000	82,18%	20.600	17,82%	40.194	25,80%	115.600	74,20%
Ludwigsfelde	59.250	92,94%	4.501	7,06%	304.000				63.751	17,34%	304.000	82,66%
Trebbin	29.625	91,22%	2.850	8,78%	44.692	79,82%	11.300	20,18%	32.475	36,71%	55.992	63,29%
<b>Planungsraum I</b>	<b>125.906</b>	<b>92,29%</b>	<b>10.514</b>	<b>7,71%</b>	<b>443.692</b>	<b>93,29%</b>	<b>31.900</b>	<b>6,71%</b>	<b>136.420</b>	<b>22,29%</b>	<b>475.592</b>	<b>77,71%</b>
Blankenfelde-Mahlow	96.281	91,22%	9.263	8,78%	301.105	86,03%	48.895	13,97%	105.544	23,17%	350.000	76,83%
Rangsdorf	59.250	93,53%	4.100	6,47%	132.700				63.350	32,31%	132.700	67,69%
Zossen	118.500	92,94%	9.000	7,06%	154.400	86,31%	24.500	13,69%	127.500	41,61%	178.900	58,39%
Am Mellensee	22.219	91,23%	2.137	8,77%	38.000	70,63%	15.800	29,37%	24.356	31,16%	53.800	68,84%
<b>Planungsraum II</b>	<b>296.250</b>	<b>92,36%</b>	<b>24.500</b>	<b>7,64%</b>	<b>626.205</b>	<b>87,53%</b>	<b>89.195</b>	<b>12,47%</b>	<b>320.750</b>	<b>30,96%</b>	<b>715.400</b>	<b>69,04%</b>
Nuthe-Urstromtal	44.438	91,22%	4.275	8,78%	26.420	62,95%	15.550	37,05%	48.713	53,72%	41.970	46,28%
Luckenwalde	111.094	92,44%	9.087	7,56%	202.260	82,92%	41.650	17,08%	120.181	33,01%	243.910	66,99%
Baruth/Mark	22.219	91,23%	2.137	8,77%	25.100	66,58%	12.600	33,42%	24.356	39,25%	37.700	60,75%
<b>Planungsraum III</b>	<b>177.751</b>	<b>91,98%</b>	<b>15.499</b>	<b>8,02%</b>	<b>253.780</b>	<b>78,43%</b>	<b>69.800</b>	<b>21,57%</b>	<b>193.250</b>	<b>37,39%</b>	<b>323.580</b>	<b>62,61%</b>
Jüterbog	81.469	92,47%	6.637	7,53%	191.960	88,15%	25.800	11,85%	88.106	28,81%	217.760	71,19%
Niedergörsdorf	44.437	91,22%	4.275	8,78%	24.600	42,93%	32.700	57,07%	48.712	45,95%	57.300	54,05%
Niederer Fläming	14.812	91,22%	1.425	8,78%	32.768	83,13%	6.650	16,87%	16.237	29,17%	39.418	70,83%
Amt Dahme/Mark	37.031	94,00%	2.363	6,00%	29.700	78,91%	7.940	21,09%	39.394	51,14%	37.640	48,86%
<b>Planungsraum IV</b>	<b>177.749</b>	<b>92,36%</b>	<b>14.700</b>	<b>7,64%</b>	<b>279.028</b>	<b>79,24%</b>	<b>73.090</b>	<b>20,76%</b>	<b>192.449</b>	<b>35,34%</b>	<b>352.118</b>	<b>64,66%</b>
<b>Gesamt PR I - IV</b>	<b>777.656</b>	<b>92,26%</b>	<b>65.213</b>	<b>7,74%</b>	<b>1.602.705</b>	<b>85,86%</b>	<b>263.985</b>	<b>14,14%</b>	<b>842.869</b>	<b>31,11%</b>	<b>1.866.690</b>	<b>68,89%</b>
kreiseigene Schulen	237.000	94,99%	12.500	5,01%					249.500			
Zusätzlicher Planansatz SK lt. JHA			5.000						5.000			
Flexible Stelle/Jugendkoordination	35.550	91,15%	3.450	8,85%					39.000			
<b>Kreisförderung PK/SK gesamt</b>	<b>1.050.206</b>	<b>92,42%</b>	<b>86.163</b>	<b>7,58%</b>					<b>1.136.369</b>			
Förderung lt. RL (FB 2.3, 2.4, 2.5, 2.7)									10.000			
Förderung lt. RL (FB 2.6)									2.000			
Förderung lt. RL Kindererholung (Ferien)									10.000			
Aufwendungen für Beratungsangebote									11.513			
Aufwendungen für Jugendberufshilfe									488.800			
<b>Kreisaufwand gesamt</b>									<b>1.658.682</b>			
Abzug Landesförderung PK									-311.520			
Abzug Landesförderung Beratungsangebote									-10.363			
Abzug ESF Fördermittel									-91.200			
<b>Gesamt</b>	<b>1.050.206</b>		<b>86.163</b>		<b>1.602.705</b>		<b>263.985</b>		<b>1.245.599</b>	<b>40,02%</b>	<b>1.866.690</b>	<b>59,98%</b>

\* Pauschale für Personal-, Sach- und Betriebskosten